



[www.onelastfight.at](http://www.onelastfight.at)

Kickboxerin Nicole Trimmel beendet Karriere mit großem Showkampf vor heimischem Publikum

## „One last fight“ – Sag zum Abschied schlagkräftig Servus!

**Mit acht WM- und fünf EM-Titeln sowie 19 Staatsmeisterschaften zählt Kickboxerin Nicole Trimmel nicht nur im Burgenland, sondern auch österreichweit zu den erfolgreichsten Sportlerinnen überhaupt. Nach 407 absolvierten Kämpfen beendet die Powerfrau aus Oslip ihre so siegreiche Karriere. Doch sie tut es nicht still und heimlich – im Gegenteil: Am 7. Oktober tritt sie vor eigenem Publikum in der Osliper Tennishalle vor mehr als 1.500 Zuschauern gegen ihre ewige Rivalin Ksenia Miroshnichenko aus Russland an und verabschiedet sich damit effektiv vom aktiven Kampfsport.**

„Es war schon immer mein Traum, vor heimischem Publikum meinen Abschied zu geben. Das sich dieser Traum nun erfüllt, freut mich natürlich besonders“, blickt Trimmel auf das große Abschluss-Event am 7. Oktober. Stattfinden wird der große Showkampf in jener Halle, wo Trimmel ihren emotionalen Karrierehöhepunkt erlebte. „2009 habe ich in Oslip den WAKO Pro World Champion Gürtel im Vollkontakt gewonnen. Da geht nichts drüber, wenn du vor Familie, Freunden und Wegbegleiter gewinnst“, erinnert sich die 34-jährige Kampfsportlerin zurück. In den letzten Jahren stellte sich Trimmel schon immer die Frage, wann der richtige Zeitpunkt ist, die Handschuhe an den Nagel zu hängen. „Damit man an der absoluten Spitze mitmischen kann – und nur das ist mein Ziel – muss man sehr viel investieren. Der Zeitaufwand ist mit ca. 20 Stunden in der Woche parallel zu meinem Job enorm“, so Trimmel, „ohne überheblich klingen zu wollen, aber ich habe alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt und das sogar mehrfach. Warum also sollte ich diesen Aufwand weiterhin so intensiv betreiben?“.

### Dank an Wegbegleiter

„Der Abschlussfight in Oslip ist auch eine Möglichkeit, meinen Wegbegleitern und Sponsoren Danke zu sagen“, so Trimmel. „Ob all meine Trainer, allen voran Andi Vock und Ernst Dörr, meine Sponsoren und vor allem meine Familie und meine Freunde - alle haben einen riesigen Anteil an meiner Karriere.“ Auch bei der Umsetzung des Events kann Trimmel auf ihre Partner und Sponsoren zählen. „Die Hauptpartner sind gitgo GmbH und Hannes Schmid, das Weingut Scheibelhofer, FELIX Austria und das Institut Allergosan -ohne die ist es nicht möglich, so ein großes Event aufzuziehen – Danke euch allen!“

Einer der Partner ist Felix Austria. „Felix Austria unterstützt Nicki Trimmel, weil sie eine erfolgreiche, sympathische und nicht zuletzt Burgenländische Sportlerin ist. Attribute, die wir auch mit unserem Unternehmen verbinden. Überdies ist in den letzten Jahren aus einer geschäftlichen Verbindung eine Freundschaft entstanden“, so Marketing Direktor Gulliver Wagner, „den letzten großen Kampf im Burgenland zu machen und somit allen Burgenländerinnen und Burgenländern die Chance zu geben, dabei zu sein ist eine tolle Idee die uns sofort gefallen hat. Wir freuen uns auf einen tollen Abend.“

Anita Frauwallner, Gründerin und Leiterin des Institut Allergosan: „weiß, wie es sich anfühlt, wenn man nur selbst an seinen Traum glaubt: „Als ich vor 25 Jahren mit der Erforschung unserer Darmbakterien begonnen habe, war es für sehr wenige vorstellbar, dass diese wesentlichen Einfluss auf unsere Gesundheit haben. Ähnlich ging es Nicole Trimmel zu Beginn ihrer Karriere – eine Frau, die Kickboxen professionell ausübt, wurde von vielen nicht ernst genommen und unterschätzt. Doch wir haben gesehen, mit welcher Begeisterung sie sich in diesen Sport stürzt – und natürlich aufgrund ihrer tollen sportlichen Leistungen haben wir Nicole mit offenen Armen in das



[www.onelastfight.at](http://www.onelastfight.at)

OMNi-BiOTiC® POWER-Team aufgenommen.“ Das Institut Allergosan begleitet Nicole Trimmel bereits seit vielen Jahren – persönlich ebenso wie gesundheitlich. „Zu einer guten Partnerschaft gehört es auch, den Weg gemeinsam bis zum Ende zu gehen. Einer so herausragenden Karriere gebührt ein fulminanter Abschluss. Deshalb sind wir mit voller OMNi-BiOTiC®-Power beim Abschlusskampf von Nicole Trimmel dabei und unterstützen Sie bis der Gong zur letzten Runde ausgeklungen ist!“

Nicht nur der Fight verspricht einiges, auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen. Themenbars und ein Food Truck sorgen dafür, dass es den Gästen in der Tennishalle an nichts fehlt. Nach dem Kampf ist eine große Afterfightparty mit „Gentlemen Rockers“ geplant, bei der Nicki Trimmel beweisen kann, dass sie sich auf der Tanzfläche ähnlich gut bewegen kann, wie im Ring.

### **Top-Gegnerin zum Abschied**

Als es um die Gegnerin für den letzten Fight ging, kam Trimmel nur ein Name in den Sinn: Ksenia Miroshnichenko. „Ksenia ist seit Jahren die größte Konkurrentin im Ring und wenn, dann sollte schon die Nummer 1 der Welt gegen die Nummer 2 antreten“, so Trimmel. Die Russin war auch Trimmels Gegnerin bei dem für sie sportliche betrachtet größten Erfolg. 2015 erlitt Trimmel einen Kreuzbandriss, kämpfte sich nach einer rund eineinhalb Jahre dauernden Verletzungspause wieder zurück. Bei der EM im Vollkontakt feierte sie ein fulminantes Comeback – inklusive Sieg im Finale gegen Ksenia Miroshnichenko.

### **„Oh mein Gott, die Nase“ – Wie alles begann**

Nicole Trimmel war immer schon Fan von asiatischen Kampfsportfilmen. „Ob Bruce Lee oder Ninja-Filme. Ich war schon als Kind von der Körperbeherrschung und der Dynamik der Kämpfer begeistert. Was mich am meisten fasziniert hat, ist diese innere Ruhe und dieses Explodieren, wenn es drauf ankommt“, erinnert sich Trimmel zurück. Aus Mangel an Kung Fu-Tempeln in der Gegend rund um Oslip schrieb sie sich im Alter von 15 Jahren schließlich im Kick Box Club um's Eck ein. Die Mama war von der Idee nicht gerade angetan. „Oh Gott, wie wird die Nase aussehen“, war einer ihrer ersten Kommentare. Der Papa nahm es um einiges lockerer. Und er sollte Recht behalten. Auch nach mehr als 400 Kämpfen ist die Nase noch heil wie eh und je. „Ich habe im Kickbox-Club ideale Bedingungen vorgefunden, aber habe nie an eine so professionelle Karriere gedacht.“ An ihren ersten Fight erinnert sie sich genau zurück. „Es war bei den Staatsmeisterschaften, meine Gegnerin war wie ich absolute Anfängerin. Sie kam zu spät zum Kampf und war dadurch noch nervöser. Ich habe gewonnen, aber in Runde zwei gleich gegen die spätere Titelgewinnerin verloren. Aber da habe ich Lunte gerochen und wollte mehr.“ Und aus dem „mehr wollen“ sind letztendlich acht WM- und fünf EM-Titel sowie 19 Staatsmeisterschaften geworden.

### **Ausflug ins olympische Boxen**

Boxen der Damen feierte 2012 bei den Spielen in London olympische Premiere. Nicole Trimmel wollte hier dabei sein und rot-weiß-rot bei den Olympischen Spielen vertreten. „Natürlich sind die beiden Sportarten verwandt, aber im Boxen sind andere Distanzen, es wird anders taktiert“, so Trimmel. Für dieses große Ziel wechselte Trimmel sogar von ihrer gewohnten Gewichtsklasse bis 65 kg in die Klasse bis 60 kg. Nach dem Gewinn des Staatsmeistertitels war der ehrgeizige Plan, das Olympiaticket bei der der AIBA Box Weltmeisterschaft der



[www.onelastfight.at](http://www.onelastfight.at)

Damen in China zu lösen. Trimmel scheiterte knapp und beendete danach aufgrund einer Regeländerung des Boxverbandes – sie hätte aus dem Kickboxverband austreten müssen – ihre Boxkarriere.

### **Weiter im Kickbox-Sport tätig**

Nicole Trimmel wird in den Wochen nach ihrem großen Kampf den Trainingsumfang nur relativ gering reduzieren. „Dafür mache ich zu gerne Sport – aber eben Sportarten, die bislang ein wenig zu kurz geraten sind. Ich radle zum Beispiel sehr gerne.“ Ihr Wissen um den Kickboxsport will sie an Nachwuchstalente weitergeben. „Klar reizt es mich, als Trainerin zu arbeiten und für den Kickboxsport in Österreich etwas zu tun.“ Beruflich ist Trimmel schon jetzt im Sportresort der Landesregierung tätig und für das Projekt „URFIT – Ich mach dich fit!“ zuständig, bei dem bei Volksschulkindern die Begeisterung für Sport und Bewegung entfacht werden soll. „Es macht irrsinnig Spaß, mit Kindern zu arbeiten und sie für Sport zu begeistern“, so die Projektleiterin.

### **Nicole Trimmel**

Geburtsdatum: 13. Oktober 1982

Wohnort: Oslip, Österreich

Größe: 1,68m

Gewicht: 65 kg

Verein: kickboxing academy

Beginn Kickboxen im Jahr 1999

Erfolge:           8 WM Titel  
                      5 EM Titel  
                      19 Staatsmeistertitel Kickboxen  
                      1 Staatsmeistertitel Olympisches Boxen  
                      Teilnahme an der AIBA Box Weltmeisterschaft  
                      4 mal Burgenlands Sportlerin des Jahres

Statistisches:   20.000 Trainingsstunden  
                      30.000 Liter vergossener Schweiß  
                      160.000 km Anreise zu Wettkämpfen  
                      26 bereiste Länder  
                      407 absolvierte Kämpfe

[www.nicole-trimmel.at](http://www.nicole-trimmel.at)

### **„One last fight“**

Datum:           7. Oktober 2017

Ort:               Tennishalle Oslip, Sportplatzgasse 20, 7064 Oslip

Einlass           18:00 Uhr

Vorkämpfe:      20:00 Uhr

Hauptkampf Trimmel – Miroshnichenko 21:00 Uhr

**Alle Infos zu Tickets unter [www.onelastfight.at](http://www.onelastfight.at)**